

# „Es ist hervorragend gelaufen, keine Frage“

Klostermarkt ging gestern zu Ende – Traumhafte Bedingungen nach heißem Auftakt



**Wie immer stark nachgefragt** war das Sortiment der Gärtnerei des Redemptoristenklosters Gars am Inn. Da schauten auch die Standnachbarn gerne vorbei, so wie im Bild Br. Leo von der Abtei der Missionsbenediktiner Schweiklberg. – Fotos: Hölzlwimmer

**Altötting.** Es hat sich bestätigt, wenn auch erst am Wochenende: Zum Klostermarkt kommt ein „ganz besonderes Publikum“. Diese Einschätzung von Christian Wieser, dem zuständigen Referenten des Wirtschaftsverbandes,

gründet unter anderem auf der Beobachtung, dass die Besucher jedes Jahr außerordentlich geduldig sind, wenn sie an einem der Stände nicht gleich bedient werden können oder beim Zahlen warten müssen. „Woanders wird

da schnell mal gemault, das gibt es hier nicht.“

Bei der Gluthitze am Freitag war das noch nicht zu beobachten, dafür waren die Schlangen nicht lang genug. Das Stammespublikum war zwar schon ver-

treten, ansonsten aber hielt die Gluthitze viele vom Besuch des Klostermarktes ab. Ganz anders am Samstag und Sonntag, da strömten die Leute bei deutlich günstigerem Wetter – es war kühler, der befürchtete Regen blieb



**Ein Glaserl zum Probieren:** Pater Siegfried Eder, Kellereimeister des Stiftes Kremsmünster, schenkte den Weininteressierten ein.

aus – reichlich zu den gut 40 Ständen. Es waren „traumhafte Marktbedingungen“, sagt Wieser. Die von ihm skizzierte Geduldprobe bestanden dennoch alle einwandfrei. Die Fazit gestern Nachmittag: „Es ist wieder hervorragend gelaufen, keine Frage.“ Und zwar so hervorragend, dass einige Stände schon vor Marktende ausverkauft waren. – sh

Gut gelaufen ist es auch mit dem Konzert unter der Leitung von Hans Berger im Rahmenprogramm. Über 400 Besucher kamen ins Forum, ein Bericht folgt.



**Am Stand des Kapuzinerklosters St. Magdalena** lief es gut. Im Bild ist Br. Georg Greimel im Gespräch mit Teilnehmern der Wallfahrt der Oberschlesier, die auch einen Rundgang über den Klostermarkt unternahmen.



**Nicht mehr so heiß,** bedeckt und ein leichtes Lüftchen: Bei solch guten Marktbedingungen kamen viele Besucher auf den Kapellplatz und auch die Biergarnituren füllten sich rasch – so wie im Bild gestern vor der Kulisse der Stiftspfarrkirche.



**Gesundheit für Leib und Seele:** So wurde am Stand des Ordo Virginum geworben. Im Angebot hatte er Lebenselixier, Kräuterweine, Kräuterkräfte und Kräuterquellen. Das war gefragt, die Neugier – und der Andrang – war groß.